

2K PU Bodenfarbe

2K PU Bodenfarbe für innen aussen in glänzend

2K PU Bodenbeschichtung: 2-komponentig, schlagfest, hochbelastbar, chemikalienbeständig.

› Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	2-Komponenten Beschichtungsstoff auf Basis Acryl-Polyurethan für innen und außen, lösemittelhaltig. Farbige Versiegelung zur Anwendung auf verschiedenen Bodenbeschichtungen, wie z.B. Estrichen, Epoxid- oder PUR-Beschichtungen. Geeignet für Beton, Estrich, Holz, Fliesen uvm. Lichtbeständiger Überzugslack.
Eigenschaften	Lösemittelhaltig, gute Haftung, wetterbeständig, mechanisch belastbar, wasser- und UV-beständig, weichmacherfest, für Außenanwendungen
Glanzgrad	Glänzend
Farbton	RAL-Farben
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5 °C für Untergrund und Umgebungstemperatur, sowie 3°C oberhalb Taupunkt. Optimal bei 10 bis 25°C Objekt- und Lufttemperatur.

› Verarbeitung

Allgemeine Anforderungen an den Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Nachbehandlungsmitteln sein. Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreidende und durch Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen oder abwaschen. Grundierte Flächen innerhalb des Überarbeitungsintervalls überbeschichten. Für Korrosionsschutzzwecke ist eine Grundierung zwingend erforderlich.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.
Mischungsverhältnis	5 Gew.-Teile Stammlack 1 Gew.-Teil Härter
Verarbeitung	Produkt kann durch Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation verarbeitet werden.
Spritzen	Hochdruck: Spritzdruck 2 bis 4 bar, Düsengröße 1,5 bis 2 mm, Verdünnung ca. 5 % Airless: Spritzdruck 130 bis 150 bar, Düsengröße 0,33 bis 0,48 mm, unverdünnt verarbeiten

› Untergrund und Vorbereitung

Stahl/Eisen	Geeignete Grundierung
GFK	Mit und ohne Grundierung verwendbar
Beton	LS-350EP 2K PU Grundierung
Emaille	Geeignete Grundierung

› Technische Daten

Verarbeitungszeit	Nach Mischung der Komponenten ca. 2 Stunden
Theoretischer Verbrauch	ca. 5,4 m ² /kg bzw. ca. 6,8 m ² /l bei 80 µm Schichtdicke
Trockenzeit	staubtrocken: ca. 2 Stunden griffest: ca. 4 Stunden überarbeitbar (mit sich selbst): ca. 6 Stunden begehrbar: ca. 24 Stunden voll belastbar: ca. 7 Tage

› Produkthinweise

Farbton/Charge	Farbton VOR Verarbeitung durch Probeaufstrich auf Farbtonexaktheit überprüfen, nach Verarbeitung keine Reklamation/Umtausch möglich! Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne aus gleicher Lieferung bzw. mit identischer Chargennummer verwenden! Auch bei Ausbesserung in der Fläche muss Material/Werkzeug mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer verwendet werden.
Bindemittelart	Acryl-Polyurethan
Inhaltsstoffe	Stammlack: Acrylharz Härter: Isocyanat
Dichte	ca. 1,26 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	ca. 430 g/L VOC
Festkörpervolumen	ca. 55 %
Die Angaben können bei unterschiedlichen Farbtönen abweichen.	
Sicherheitsratschläge	Aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Bei sachgerechter Lagerung: Stammlack mind. 12 Monate, Härter mind. 12 Monate
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

› Wichtige Hinweise

- › Das ist ein 2-komponentiges System, bestehend aus Stammkomponente A + Härter B
- › Beide Komponenten gehören vor der Verarbeitung miteinander vermengt
- › Das Gesamtgewicht setzt sich zusammen aus A + B

- › Wenn nicht die gesamte Menge verarbeitet wird, bitte nach Gewicht und Mischungsverhältnis abwiegen

› Anmischen der beiden Komponenten

1. Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis an
2. Farbton ist **VOR** der Verarbeitung zu überprüfen
3. Stammkomp. A mit Rührquirl und Akkubohrer oder vergleichbarem bei mittlerer Geschwindigkeit mehrere Minuten gut mischen
4. **Härter** Komp. B hinzugeben und erneut mit mittlerer Geschwindigkeit mittels Quirl und Akkubohrer oder vergleichbarem mehrere Minuten mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton zu sehen ist
5. Um Mischfehler völlig auszuschließen, empfehlen wir das Material in einen weiteren Mischbehälter **umzufüllen** und nochmals gründlich zu mischen. Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.